

Krumbach, den 16.05.2016

Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe Furka-Freunde,

Anfang März fand unsere jährliche Hauptversammlung statt. Es standen in diesem Jahr keine Wahlen an, so dass es auch keine personellen Veränderungen im Vorstand gibt. Im vergangenen Jahr waren wir sehr aktiv auf Ausstellungen und Veranstaltungen. Davon hat auch unsere Sektionskasse profitiert und so wurde beschlossen, dass wir eine Spende von 1.000 € an die Stiftung machen und zusätzlich noch 261 € Portokosten für eine Spendenaufruf der Stiftung in Deutschland übernehmen.

Kurzfristig wurden für die Bauabteilung noch vier weitere LED-Handscheinwerfer beschafft, die wir demnächst persönlich Manfred Willi übergeben werden. Diese Schweinwerfer sind gerade bei Arbeiten im Scheiteltunnel sehr hilfreich.

Das Programm für unseren Sektionsausflug zum Witzweg im Appenzeller Land am 11. Juni steht fest. Wir fahren von Ulm nach Friedrichshafen und mit der Fähre nach Romanshorn. Über Rohrschach geht es mit der Zahnradbahn nach Heiden, wo wir unsere Wanderung beginnen. Vom Endpunkt Walzenhausen fahren wir dann weiter nach Lindau, wo wir einen Aufenthalt einlegen. Von dort geht dann die Rückreise nach Ulm. Das ausführliche Programm liegt für Sie diesem Schreiben bei.

Am 16. April fand die Delegiertenversammlung des Vereins in Olten statt. Dabei wurde als Verstärkung des Zentralvorstands Beat Klarer für das Ressort Marketing gewählt. Hier wird er für den Verein neue Schwerpunkte setzen und helfen, damit die Werbeauftritte professioneller und effektiver gestaltet werden können.

Vor wenigen Tagen hat die Schneeräumung an der Furka begonnen und auch die Steffenbachbrücke wurde schon aufgebaut. Wie es aussieht, sind die Schneemengen doch sehr überschaubar und so ist zu hoffen, dass die Arbeiten schnell vorankommen. Bis zur Betriebseröffnung am 18. Juni müssen nämlich noch 300 m Gleis oberhalb Tiefenbach ausgewechselt werden und auch viele andere Arbeiten durchgeführt werden.

Auch an der Werkstatterweiterung in Realp wird schon wieder fleißig gearbeitet. Neben der Inneneinrichtung muss noch die Metallfassade fertiggestellt werden. Es gibt also doch noch einiges zu tun, damit bis zur offiziellen Einweihung am 1. September auch wirklich alles fertig ist.

Auch in der Werkstatt in Uzwil gehen die Arbeiten an den beiden Dampflokomotiven HG 4/4 gut voran. Es wurde sehr viel geleistet aber es bleibt auch immer noch genug zu tun, bis zumindest die erste der Loks wieder zum Einsatz kommen kann. Ziel der Mitarbeiter ist es, dass die Lok im kommenden Jahr an der Furka ist.

Damit der Zahnradtraktor Tmh 985 wieder zum Einsatz kommen kann, baut die Dieselcrew einen ganz neuen Motors mit Getriebe ein. Hier zeigt sich wieder einmal, welches Fachwissen diese Gruppe hat. Gerade für den Baueinsatz an der Strecke wird das Fahrzeug dringend benötigt.

Am 30. April fand in der Werkstätte Aarau ein Tag der offenen Tür statt. Dabei konnten sich die Besucher ein Bild über die Arbeiten der Kollegen an den Personenwagen machen und sich über den Stand der Projekte informieren.

Den Fortgang der verschiedenen Arbeiten können Sie sehr gut auf unserer gemeinsamen Internetseite www.dfb.ch verfolgen. Es lohnt sich auf jeden Fall, hier immer wieder mal reinzuschauen. Wie schon berichtet sind wir Anfang Februar mit dem Internetauftritt unserer Sektion auf dieses Portal gewechselt. Direkt gelangen Sie unter www.dfb.ch/schwaben auf unsere Sektionsseiten.

Nach vielen Jahren Bauzeit ist es nun soweit – am 1. Juni wird der Gotthard-Basistunnel eröffnet. Zu diesem Anlass findet am 4. und 5. Juni an 4 Orten ein umfangreiches Festprogramm statt. Für Eisenbahnfreunde sind sicher die Fahrzeugpräsentationen in Erstfeld und Biasca ein Höhepunkt. Weitere Informationen mit dem umfangreichen Festprogramm finden sie auf der eigens eingerichteten Homepage unter www.gottardo2016.ch/de

Über ein weiteres, wenn bisher auch nur angedachtes Tunnelprojekt gibt es auch aktuelle Nachrichten. Für den Bau eines Grimsel-Tunnels zwischen Oberwald und Innertkirchen hat sich eine Initiative gebildet, die nun die entsprechenden Vorplanungen und Genehmigungsunterlagen ausarbeiten will. Das Projekt sieht einen gemeinsamen Tunnel für die Bahnverbindung und der Verlegung der Hochspannungsleitung zwischen dem Wallis und dem Berner Oberland vor. Gerade die Energiewirtschaft hat ein großes Interesse, da sowohl aus technischen als auch aus landschaftlichen Gründen der weitere Bestand der Freileitungen über die Grimsel nicht mehr erwünscht ist.

Erinnern wollen wir an den Termin für unsere Bauwoche. Vom 5. bis 10. September werden wir wieder an der Furka zum Arbeitseinsatz sein. Über Anmeldungen freuen wir uns immer.

Wie immer finden Sie dieses Rundschreiben und weitere Informationen auch auf unserer Internetseite. Auch versenden wir einen Newsletter. Es lohnt sich deshalb, uns Ihre Mail-Adresse zu nennen. Dann können wir Ihnen auf diesem Weg aktuelle Informationen und unsere Rundschreiben zusenden.

Bernd Hillemeyr
Vorsitzender
Verein Furka-Bergstrecke - Sektion Schwaben

Anlage:
Programm Sektionsausflug